

Startschuss in die neue Spielzeit

Fußball-Bezirkspokal: SV Rammelsberg empfängt Emekspor – VfL Oker trifft auf den BSC Acosta Braunschweig

Von Sebastian Krause

Das Warten ist vorbei, es wird wieder ernst: Am Sonntag beginnt für die Mannschaften aus dem Kreis Goslar die Saison mit der 1. Runde im Fußball-Bezirkspokal. Für einige Vertreter gehört das Spiel noch zur Vorbereitung auf den Liga-Start, andere treten mit klaren Zielen an. Gespielt wird jeweils um 15 Uhr, nur der Goslarer SC 08 ist schon eine Stunde früher gefordert.

SV Rammelsberg – Emekspor Langelsheim. Der Gastgeber geht mit einem guten Gefühl in das erste Pflichtspiel der Saison. „Die Vorbereitung ist im Großen und Ganzen gut verlaufen“, sagt Trainer Timm Ahfeldt. Das Spiel ist für ihn dennoch die Generalprobe für den Ligaauftakt. Von der Partie gegen Emekspor erhofft er sich einige Erkenntnisse über die aktuelle Form seiner Mannschaft. Den Gegner könne Ahfeldt aufgrund der vielen Veränderungen nicht einschätzen. Ohnehin zählt für ihn nur der Blick auf die eigenen Stärken. Personell sieht es beim SVR gut aus. Zwar sind einige Spieler im Urlaub, dennoch wird der Kader gut gefüllt sein.

Für die Gäste zählt die Partie ebenfalls noch zur Vorbereitung, das Spiel wird aber ernst genommen. „Wir wollen jedes Spiel gewinnen, und wir wollen auch das Pokalspiel gewinnen. Das ist jetzt unter Wettkampfbedingungen und da werden wir schon Vollgas geben“, sagt Coach Serkan Duygun. Ziel sei, in die nächste Runde einzuziehen, „es ist aber auch kein Beinbruch, wenn wir nicht weiterkommen“. Die Langelsheimer müssen aufgrund von Urlaub und Verletzungen auf einige Spieler verzichten.

VfL Oker – BSC Acosta Braunschweig. Der VfL ist gut durch die Vorbereitung gekommen und geht mit viel Selbstvertrauen in das erste Pflichtspiel der Saison. „Pokal ist immer fifty-fifty. Unser Ziel ist es, eine Runde weiterzukommen“, sagt Co-Trainer und Spieler Amed Altekin. Erschwerend kommt allerdings hinzu, dass die Okeraner im Spiel gegen den Landesligisten auf Luca Kassebaum und Timo Geldmacher verzichten müssen. Altekin macht sich deswegen aber keine Sorgen. „Wir haben viele Spieler, die auf verschiedenen Positionen spielen können“, sagt er. „Alle Jungs sind heiß darauf, das erste Pflichtspiel zu bestreiten.“ Der VfL weist die



Für den SV Rammelsberg mit Spieler Tim Steinhoff (li.) steht in der 1. Runde des Fußball-Bezirkspokals die Partie gegen Emekspor Langelsheim an. Die Pflichtspielsaison ist damit eröffnet. Foto: Epping

Zuschauer daraufhin, dass der Zugang nur über den Kunstrasenplatz möglich ist. Der Ausgang befindet sich an der Hermann-Rinne-Straße.

FC Wenden – TSG Bad Harzburg. Bei der TSG haben sich die Schwerpunkte verschoben. „Normalerweise sage ich, jetzt geht's los, wir wollen das Spiel unbedingt gewinnen. Aber jetzt bekommt die Partie eine andere Bedeutung“, sagt Trainer Marc Müller. Hintergrund seiner Aussagen: Der Landesligist braucht noch Zeit, nachdem der erste Teil der Vorbereitung nicht wie gewünscht verlaufen war. Daher sagt Müller: „Natürlich wollen wir als klassenhöhere Mannschaft das Spiel gewinnen, aber für uns ist das vor allem der letzte Test vor der Liga.“ Die personelle Lage ist bei den Bad Harzburgern angespannt. Mit Brian Bothe (angeschlagen), Austin Redemann (verletzt), Arne Düber (private Gründe) und Timo Schwanecke (im Aufbau) fallen vier Spieler aus.

MTV Hondelage – Goslarer SC 08 (14 Uhr). Die Gäste gehen mit einem klaren Ziel die Aufgabe an. „Das ist

ein Pflichtspiel, und das nehmen wir immer ernst“, sagt GSC-Trainer Björn Vorlop. Er wolle daher eine Runde weiterkommen, das sei die Vorgabe. Den MTV könne er nach der langen Pause schlecht einschätzen, deshalb zähle nur der Blick auf die eigene Leistung. Und damit war er zuletzt recht zufrieden. „Die Vorbereitung hat zwar ein bisschen holprig angefangen, dann sind wir aber besser ins Laufen gekommen“, sagt Vorlop. Daher könne er „relativ entspannt“ in das Spiel gehen. Neben ein bis zwei Urlaubern wird noch Felix Rühle ausfallen, er hatte sich im letzten Testspiel eine Platzwunde zugezogen.

TSV Münchhof – TSV Wendezelle. „Es ist für mich natürlich noch Vorbereitung, aber ich nehme das Spiel schon ernst. Eine Woche vor dem Spiel gegen Rhüden will ich schon, dass jeder Gas gibt“, sagt Trainer Alexander Krause. Er verlange daher entsprechende Bereitschaft und ein gutes Spiel. „Es muss endlich mal der Knoten platzen“, sagt er mit Blick auf eine durchwachsene

Vorbereitung. Krause muss auf einige verletzte Spieler verzichten. Gegner Wendezelle wurde in der Vorbereitung unter anderem durch Corona-Fälle arg gebeutelt und hängt konditionell noch hinterher. TSV-Trainer Thomas Mainka findet den Pokal „ohnehin unattraktiv – in der Liga zählt es.“

Fortuna Lebenstedt – Rot-Weiß Rhüden. Für die Gäste ist das Pokalspiel in Lebenstedt ein Teil der Vorbereitung. Die habe gezeigt, dass zwar schon einige Dinge positiv sind, aber auch, dass noch nicht alles funktioniert. „Wir sind noch nicht so weit, wie wir gerne sein würden“, sagt Spielertrainer Martin Kühn. Daher hat für ihn das Spiel den Charakter seines Härtetests vor dem Saisonstart in der Bezirksliga. Für Kühn ist wichtig, dass sich die Mannschaft gut präsentiert und weniger Gegentore kassiert, als beim 2:7 im Ligaspiel in der vergangenen Saison. Bis auf ein, zwei Ausnahmen kann Kühn auf einen vollzählig besetzten Kader zurückgreifen.

Auf die Plätze...

Die Ewigkeit dauert 293 Tage

Erinnert sich noch jemand an den 25. Oktober 2020? Das war der Tag, an dem es letztmals auf Harzer Fußballplätzen um Zählbares ging. Landesligist TSG Bad Harzburg war zwar schon zum Zuschauen verdonnert, weil bei Gegner KSV Vahdet Salzgitter ein Covid-19-Fall gemeldet worden war.

In der Bezirksliga aber herrschte noch mal Normalbetrieb. Der Goslarer SC 08 zum Beispiel schlug den SV Innerstetal mit 2:0 in einer Partie, in der die Gäste drei Platzverweise kassierten. Ein anders gelagerter Dreierpack gelang Okers Ahmed-Jamal Omeirat, der Union Salzgitter im Alleingang beim 3:1 besiegte, während auf Kreisebene die 2. Runde des Kreispokals ausgespielt wurde. Ach, und über einen Spielabbruch mussten wir auch berichten, weil sich in Wolfshagen der Unparteiische durch einen Akteur der Zweiten des TSV Salzgitter bedroht fühlte.

All das scheint eine Ewigkeit zurückzuliegen. Oder in Zahlen ausgedrückt: Rund neuneinhalb Monate, 42 Wochen oder 293 Tage ist es her, dass zum letzten Mal Pflichtspielbetrieb herrschte. An diesem Sonntag nun endet die XXL-Pause mit der 1. Runde des Bezirkspokals.

Ob uns ähnliches Ungemach in der Saison 21/22 noch einmal droht? Keine Ahnung. Damit werden wir uns erst beschäftigen, wenn es an der Zeit sein sollte. Björn Gabel



Termine für die Mannschaftsfotos

Die Sportredaktion der Goslarschen Zeitung bastelt wieder an ihrer alljährlichen Beilage „Tooool!“ zum Saisonstart der Fußballer. Die bereits verschickten Meldebögen sollten schnellstmöglich in der Redaktion vorliegen. Letzter Termin für die Mannschaftsfotos der Vereine auf Kreisebene ist der 29. August. Die GZ-Sportredaktion bittet um Terminabsprache unter Telefon (05321) 333-241 oder per E-Mail: bjoern.gabel@goslarsche-zeitung.de.

FUSSBALL AM WOCHENENDE

Bezirk

Bezirkspokal/1. Runde: MTV Hondelage – Goslarer SC 08 (14 Uhr), SV Rammelsberg – Emekspor Langelsheim, VfL Oker – BSC Acosta Braunschweig, FC Wenden – TSG Bad Harzburg, TSV Münchhof – TSV Wendezelle, Fortuna Lebenstedt – Rot-Weiß Rhüden (alle Sonntag, 15 Uhr)

SPORT IN KÜRZE

Am heutigen Samstag bestreitet der TuS Clausthal-Zellerfeld aus der 1. Fußball-Nordharzklasse ein Testspiel gegen die 3. Mannschaft der Freien Turner Braunschweig. Bei den Gästen spielen unter anderem die beiden Ex-TuS-Akteure Tobias Rebentisch und Dennis Eisenberger. Anpfiff ist um 15 Uhr auf der Ringheralde.

Der FC Groß Döhren richtet am heutigen Samstag seine Jahreshauptversammlung aus. Diese beginnt um 18 Uhr im Sportheim.

Der TSV Lochtum aus der Fußball-Nordharzliga richtet am morgigen Sonntag ein Testspiel gegen den FC Zellerfeld aus der 1. Nordharzklasse aus. Beginn ist um 13 Uhr.

Vorstandsmitglieder erhalten das Vertrauen

Tennis-Abteilung des MTV Harlingerode wächst leicht

Das Führungsteam bleibt bestehen: Die Tennis-Abteilung des MTV Brunonia Harlingerode hat in der Jahreshauptversammlung den Vorstand für die kommenden zwei Jahre bestätigt. Vorsitzender Dirk Ruffer wurde einstimmig wiedergewählt.

Auch die weiteren Vorstandsmitglieder Martin Skotarek (2. Vorsitzender), Lukas Ruhe (Jugendwart), Angelika Marth (Kassenwartin), Roswitha Blendermann und Susanne Port (beide Sportwartin) erhielten das Vertrauen. Elke Meinholz hatte das Amt der Sportwartin abgegeben, Blendermann und Port hatten es bis dahin kommissarisch übernommen.

Neu im Team ist Julius Möller, der den Posten des Datenwarts übernimmt. Er folgt auf Marcus Schau. Das Amt der Veranstaltungswartin ging an Ulrike Görlich, die Stelle war zuletzt unbesetzt.

„Wir sind gut durch das Pandemiejahr 2020 gekommen. Tennis durfte mit Einschränkungen gespielt werden, was am Anfang der Saison nicht klar war“, sagte Ruffer in seiner Rede. Mit Uwe Fidrich hat die Abteilung einen neuen Platzwart gefunden, der bislang „hervorragende



Vorsitzender Dirk Ruffer (li.) ehrt die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Elke Meinholz und Marcus Schau, die nicht zur Wiederwahl antreten. Foto: privat

de Tennisplätze“ hergerichtet habe, sagte Ruffer. Zudem wurde die Mitgliederzahl um zwei auf jetzt 97 gesteigert.

Weniger erfreulich war, dass die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Tennis-Abteilung wegen der Corona-Pandemie ausgefallen sind. Der Festausschuss hatte alles schon geplant. „Leider sind fast alle

Vereinsaktivitäten ausgefallen. Vom Firmmenturnier bis hin zu den Meisterschaften waren keine Aktionen möglich“, sagte Ruffer. Aufgrund der Rahmenbedingungen nahmen am Punktspielbetrieb 2020 nur die Herren 30 und 50 teil. Mit der Werbeaktion „Halber Beitrag bis Saisonende“ versucht die Abteilung, Mitglieder zu gewinnen.

AUF EINEN BLICK

Verein: MTV Brunonia Harlingerode / Tennis

Vorsitzender: Dirk Ruffer

Kontakt: Tel.: (0151) 72 00 43 39, E-Mail: dirk.rueffer@mtv-harlingerode.de

Internet: www.harlingerode-tennis.de

Mitglieder: 97 (+2)

Veranstaltungen: Ferienpassaktion (21. August), Kaffeetennis (22. August), Jugendwanderung (11. September), Boßeltturnier (10. Oktober)